

Nobelpreis für den erfundenen Professor Utri Neuer

Das schlägt dem Faß den Boden aus. Wir berichteten über die total wirkungslosen Tropfen, die angeblich in 28 Tagen das Gehör eines Schwerhörigen wiederherstellen sollen. Alles Schwindel, sagen die Experten. Abgesehen davon, dass der falsche Professor, der die Tropfen erfunden haben will, mal so und mal so heißt, soll er jetzt unter dem Namen **Utri Neuer sogar für den Nobelpreis nominiert** worden sein.

Das behauptet er wenigstens auf der Schwindelwebseite, als die böse Zungen die Reklameseite für die angeblichen Wundertropfen bezeichnen:

Guten Tag!

Mein Name ist Prof. Utri Neuer und ich bin ein Wissenschaftler, Spezialist für Molekularbiologie. Auf dieser Seite möchte ich Ihnen die größte Errungenschaft meines Lebens zeigen, für die **ich gerade die Nominierung für den Nobelpreis** erhalten habe. Ich habe eine Methode entwickelt, die es jedem ermöglicht, in nur 28 Tagen auf natürliche und einfache Weise das funktionelle Hören wiederzuerlangen.



Bei dem Foto des erfundenen Nobelpreisträgers handelt es sich um ein Adobe-Stock-Foto, also um ein Foto, das Fotomodelle zeigt, die Webseitenbetreiber kostenlos oder gegen eine Gebühr auf ihren Seiten verwenden können.

Lassen Sie bitte dringend die Finger von Produkten, die mit diesem Namen oder diesen Fotos beworben werden.

Nach allem was uns an Erkenntnissen vorliegt, ist das angepriesene Produkt für den beschriebenen Zweck absolut wirkungslos.

Ganz klein auf der Webseite heißt es:

Sie erhalten ein Produkt, das das hochwertigste [Pflegeöl](#) ist. Das Produkt ist kein Medizinprodukt.

Ihnen wird für teures Geld also nur irgendein "[Pflegeöl](#)" verkauft. Der Anbieter selbst sagt, dass es kein Medizinprodukt sei. Und dafür will er den Nobelpreis erhalten?

Alles ein ausgemachter Schwindel, wie uns unsere Leser schreiben.

Es wird zwar der Eindruck erweckt, man bekomme ein wirksames Heilmittel, aber es fehlen sämtliche Angaben darüber, welche Inhaltsstoffe das Mittel hat, wie es wirken soll, wie es angewandt wird und welche Nebenwirkungen es haben könnte.

Bei nicht geprüften Produkten halten wir es für Wahnsinn, sich davon etwas in die Ohren zu schütten oder auf die Haut aufzutragen.

Wir können nur dringend davor warnen, dieses Produkt zu verwenden.

Im Zweifelsfall fragen Sie ruhig auch Ihren Arzt oder Apotheker. Beide werden Ihnen bestätigen, dass gegen [Schwerhörigkeit](#) keine Tropfen erhältlich sind. So etwas gibt es gar nicht.